03.07.2023

Anhörung im Niedersächsischen Landtag

Tiefengeothermie als wichtige erneuerbare Säule der Energiewende

Am 26. Juni 2023 fand eine Anhörung im Ausschuss für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz des Niedersächsischen Landtages statt. Der Bundesverband Erdgas, Erdöl und Geoenergie e.V. (BVEG) hat hier Stellung zum Antrag der CDU-Fraktionen bezogen.

Tiefe Geothermie in Deutschland



© BVEG

Hauptgeschäftsführer Dr. Ludwig Möhring betonte: „Die Transformation des Wärmemarktes steht am Anfang.

Der Wärmemarkt macht 59% des deutschen Endenergieverbrauchs aus. Entsprechend bedeutend ist die Dekarbonisierung dieses großen Energiesektors, die sich nicht allein mit erneuerbarem Strom darstellen lassen wird. Die kommunale Wärmeplanung wird maßgeblich für die weitere Entwicklung sein. Sie kann von den Potenzialen der Tiefengeothermie sehr profitieren.“



Zur Anhörung im Niedersächsischen Landtag (v.l.): Dr. Ludwig Möhring (BVEG), Prof. Dr. Inga Moeck (Leibniz Institute for Applied Geophysics), Dr. André Deinhardt (Bundesverband Geothermie e.V.), Albrecht Möhring (NDEWG GmbH) © BVEG

Die Tiefengeothermie ist bislang in einer Nische, aber sie hat das Potenzial sich zu einem wichtigen Werkzeug der Dekarbonisierung zu entwickeln, insbesondere bei der Nah- und Fernwärme. Hierfür braucht es Rahmenbedingungen, die diesen Prozess beschleunigen und zur Qualitätssicherung beitragen. Die Tiefengeothermie braucht erfolgreiche Projekte. Erfolg heißt: das Ziel der Wärmegewinnung auf Grund sorgfältiger Vorbereitung zu erreichen. Erfolg heißt aber auch: eine reibungslose Projektentwicklung und -durchführung unter Einhaltung der technischen Anforderungen. So kann sich eine Tiefengeothermie-Industrie in Deutschland über die bisher fragmentierten regionalen Aktivitäten heraus entwickeln.

Um das Potenzial der Tiefengeothermie zu erschließen, sind deren Besonderheiten zu beachten: die erforderliche

ortsnahe Verwendung der Energie erfordert eine Projektentwicklung, die jeweils die gesamte Wertschöpfungskette erfasst. Die örtlichen bzw. regionalen Wärmevermarkter – meist Stadtwerke – werden dabei eine zentrale Rolle spielen. Sie brauchen Partner mit der erforderlichen Upstream-Kompetenz: für die Bewertung des Untergrundes und auch für die Entwicklung der Projekte.

Der BVEG in seiner Rolle als technischer Fachverband für den Bohrlochbergbau und die Fortentwicklung der dazugehörigen Standards, hat sich auch der Tiefengeothermie verschrieben, da die professionelle Vorbereitung und Durchführung der Untertage-Aktivitäten entscheidend für den Projekterfolg sind.

Hier finden Sie die Stellungnahme des BVEG zum Antrag der CDU-Fraktionen „Die Tiefengeothermie als wichtige und erneuerbare Säule der Energiewende in Niedersachsen verankern!“ (Drucksache 19/880)

Quelle: https://www.bveg.de/die-branche/tiefe-geothermie-in-deutschland/anhoerung-im-niedersaechsischen-landtag-2/
Stand: 03.07.2023